Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

11.11.2024

Sicherstellung von Betäubungsmitteln in erheblichen Mengen

Erfolgreiche Exekutivmaßnahme in Grimma

In einem Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Leipzig wegen des Verdachts des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge, konnte eine größere Menge Kokain in einem, auf die Reifung von Früchten spezialisierten Betrieb, aufgefunden und sichergestellt werden.

In den Mittagsstunden des 6. November informierte die Fresh Solution GmbH in Grimma die Polizei, weil auf zwei Paletten mit Bananenkisten verdächtige Päckchen zu erkennen waren.

Insgesamt wurden in der Grimmaer Fruchtreiferei mehr als 590 kg Kokain, in 33 Bananenkisten verpackt, sichergestellt.

Der Straßenverkaufswert des Kokains entspricht einem mittleren zweistelligen Millionenbetrag.

Die Umsetzung der Einsatzmaßnahme war nur mit der Unterstützung durch den Betreiber des Fruchthofs und verschiedener Dienststellen möglich. Allen voran hat das Hauptzollamt Dresden und das Zollfahndungsamt Dresden mit starken Kräften unterstützt. Die Gesamtmaßnahme wurde durch Kräfte der Bereitschaftspolizei Sachsen abgesichert.

Die weitere Sachbearbeitung erfolgt durch die Gemeinsame

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ermittlungsgruppe Rauschgift (GER). Diese besteht aus Ermittlern des

Zollfahndungsamtes Dresden und des Landeskriminalamtes. Die Sachleitung

des Verfahrens obliegt der Staatsanwaltschaft in Leipzig.

Medien:

Dokument: Sicherstellung von Betäubungsmitteln in erheblichen Mengen